



Durch die Sanierung des Daches erstrahlt eines der Gebäude in La Tour-de-Peilz in neuem Glanz.

FOTO: AGZ ZIEGELEIEN AG

EIN JUWEL IN NEUEM GLANZ

La Tour-de-Peilz am Genfersee besitzt eine Vielzahl hochwertiger villenartiger Bauten. Eines dieser Gebäude erstrahlt durch die Sanierung des Mansardendaches in neuem Glanz.

La Tour-de-Peilz: Ein Ort mit über 11 000 Personen am Genfersee, gelegen zwischen dem geschäftigen Vevey und dem mondänen Montreux, bietet in der bevorzugten Tourismusregion der Waadtländer Riviera seinen Einwohnern und Einwohnerinnen eine ausgesprochen hohe Wohnqualität. Der Bausubstanz vieler älterer, schmucker Objekte im villenartigen Baustil wird daher ganz besonders Sorge getragen. Ein derartiges Juwel wurde im vergangenen Winter umfassend saniert.

Altersbedingte Schäden

Am Mansardendach musste die Bauherrschaft eine Vielzahl altersbedingter Schäden konstatieren und entschied sich deshalb, der gealterten Krone auf

dem Haus mit umfangreichen Massnahmen zu Leibe zu rücken. Unternehmer Patric Muller und sein Team erarbeiteten ein umfassendes Konzept. Es folgte eine komplette Sanierung des Daches.

Zu den Massnahmen zählten eine sanfte, gezielte Renovation tragender und verkleidender Holzelemente, eine zeitgemässe Wärmedämmung für den Dachstuhl und die Aussenwände mit entsprechenden Dampfbremsen und Winddichtungen, aufwendige Spenglerarbeiten sowie eine komplette Neueindeckung der Dachfläche.

Hoher Aufwand

Der Aufwand bei diesem Mansarden-Walmdach mit seinen eingreifenden Lu-

DATEN UND FAKTEN

Objekt

PPE Bélvédère
1814 La Tour-de-Peilz

Bedachungsarbeiten

Muller Toitures Sàrl
1852 Roche

Ziegelhersteller

AGZ Ziegeleien AG
6142 Gettnau

Dachziegel

Gettnauer FS 37 Flachschiebeziegel
Gettnauer BR Biberschwanzziegel rund

karnen und Quergiebeln war für alle Arbeitsgattungen gewohntermassen umfangreich und zeitaufwendig: An verwinkelten Gebäudeteilen galt es, das alte Holzwerk zu ersetzen oder aufzuarbeiten, die Dampfsperren und die Wärmedämmung mussten korrekt befestigt werden, eine hochwirksame Winddichtung wurde notwendig und das wasserführende Unterdach im flachen oberen Dachbereich galt es, über die Kupferbleche im Mansardenknick zu entwässern. Zudem war die Verkleidung der Dachlukarnen an den diversen Anschlussbereichen, beispielsweise bei den neuen Storenkästen, sehr aufwendig.

Substanzerhaltende Massnahmen

Die wertvollen, substanzerhaltenden Arbeiten wurden mit der Neueindeckung abgeschlossen. Anstelle der alten Faserzementplatten wählte der Unternehmer zusammen mit der Bauherrschaft einen naturroten «Gettnauer FS 37 Flachschiebeziegel» für den flachen, nur von oben sichtbaren Dachbereich. Das steilere und sichtbare Mansardendach erhielt einen naturroten «Gettnauer BR Biberschwanzziegel rund».

Schutz und Geborgenheit

Die aufwendigen Renovationsarbeiten wurden im Frühjahr 2014 abgeschlossen. Seither strahlt das aufgewertete Dach in neuem Glanz und harmoniert ideal mit der attraktiven Umgebung. Dank einer fachlich ausgezeichneten Ausführung, anforderungs- und lösungsorientierter Baumaterialien sowie einer motivierten Bauherrschaft bietet dieses Haus seinen Bewohnenden viele weitere Jahrzehnte Schutz und Geborgenheit. ■

GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ

BILDUNGSPARTNER

AGZ Ziegeleien AG

6142 Gettnau

T 041 972 77 77

www.agz.ch



Vor der Sanierung zeigte das Dach erhebliche Altersspuren.

FOTO: AGZ ZIEGELEIEN AG



Das Dach wurde mit naturroten Ziegeln neu eingedeckt.

FOTO: AGZ ZIEGELEIEN AG